

Satirische Lösungen sind die besten

Zum Spielzeitauftritt präsentiert das Zwickmühlenensemble traditionell ein neues Stück. Am 6. September sollte das Premierenpublikum „Wolle(n) was komme“. Und natürlich geben die Kabarettisten Hans-Günther Pölitz und Marion Bach satirische Salven auf menschliche, deutsche und weltpolitische Themen ab. Wie sinnverdrechend der Versuch einer gendergerechten Sprache sein kann, demonstrierte das Duo zum Auftakt. Und es zeigte sich, dass nichts gerechter wird, wenn am Ende jemandem etwas am „Arsch“ oder an der „Ärschin“ vorbeigeht. Nicht auszudenken, welche historischen Greul uns erspart geblieben wären, hätte Maria einst Nein zur unbefleckten Empfängnis gesagt und damit ihr Recht auf sexuelle Selbstbestimmung rechtzeitig durchgesetzt.

Das richtige Unterhaltungsergebnis des jüngsten Zwickmühlen-Programms fußt auf der Gleichung, Gleichnisse algorithmisch gegenüberzustellen und Wurzeloperationen in jeder geschichtlichen Phase der Menschheit mit dem aktuellen Geschehen zu addieren. Hans-Günther Pölitz, der sich hauptsächlich als Autor für die einzelnen Nummern verantwortlich zeichnete, beherrscht eben die Grundrechenarten der Satire hierzulande wie kein anderer. Gemeinsam mit Marion Bach erfährt jeder Widerspruch eine Lösung und kommt szenisch, mimisch und stets mit einer dramaturgischen Variable versehen über die Zuschauer, sodass man manches Mal nachdenklich, im nächsten Moment betroffen und unmittelbar darauf ins Lachen verfallen muss.

Ein Besuch des neuen Programms ist nicht nur



Marion Bach und Hans-Günther Pölitz gehen sich in „Wolle was komme“ weniger an die Kehle als dem Publikum an den humoresken Verstand. Foto: Ulrike Löhr

wegen der intelligenten und darstellerischen Klasse zu empfehlen, sondern vor allem deshalb, weil die Akteure auf wundervolle Weise vorführen, dass ein satirisches Live-Erlebnis in seinen Wirkungen von keinem Bildschirm ersetzt werden kann. Die besten Problemlösungen sind eben satirische.

„Wolle was komme“ – Eine politisch-satirische Konversation mit Musik

Regie: Rainer Otto

Es spielen: Marion Bach & Hans-Günther Pölitz

Weitere Termine: 14., 15., 16., 21., 26.09.

Karten-Bestellung telefonisch: 0391-5414426